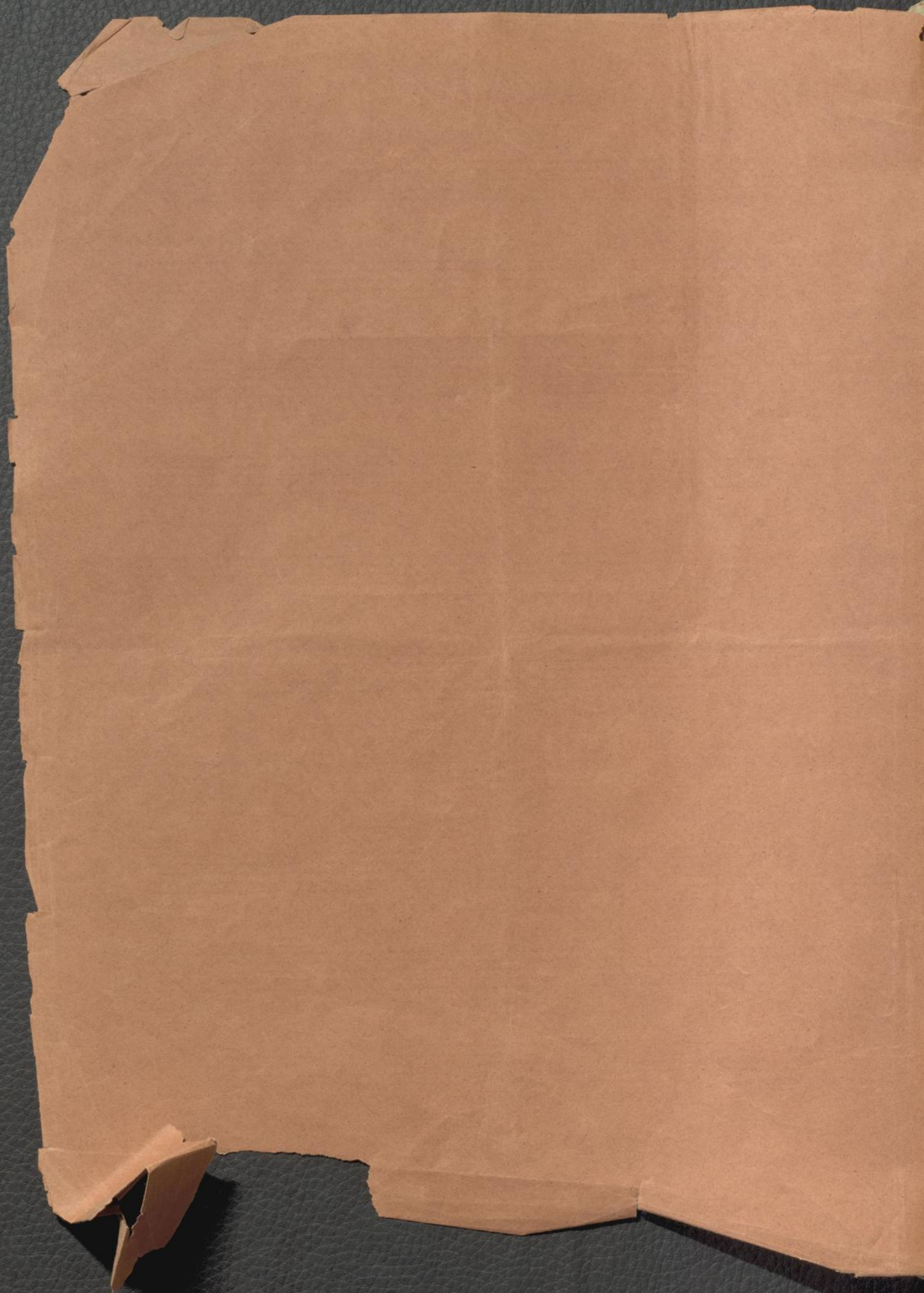


MH 9032/c

Der Förber
und
sein Zwillingbr.
Der



L. Maynoji.

Der Fürber.

Helmwein.

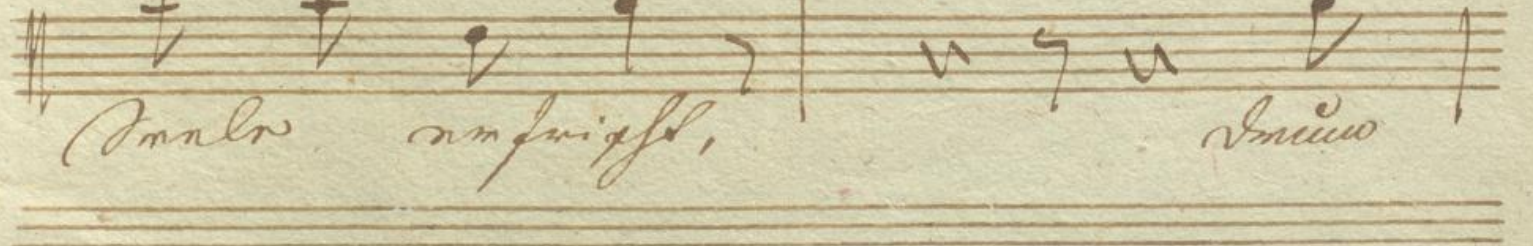
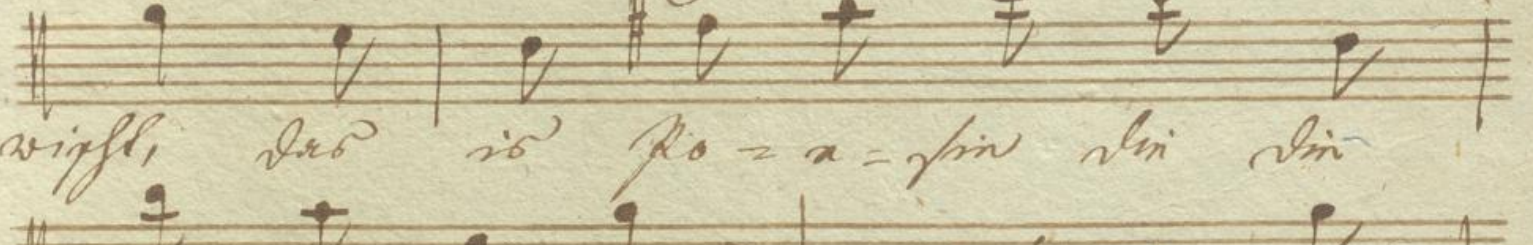
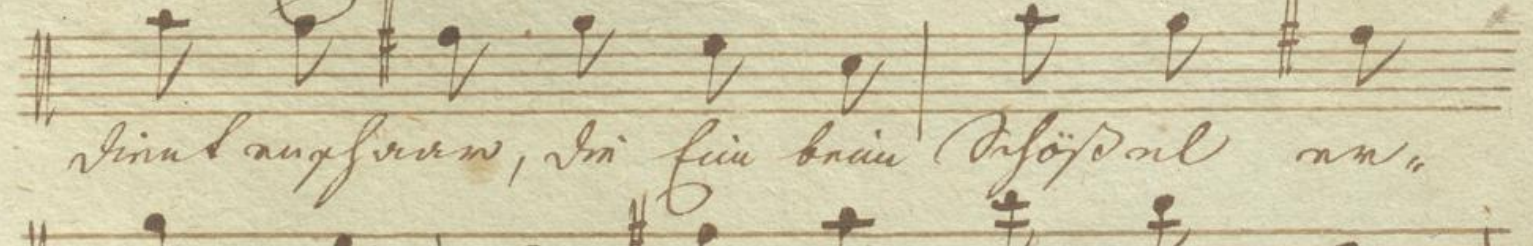
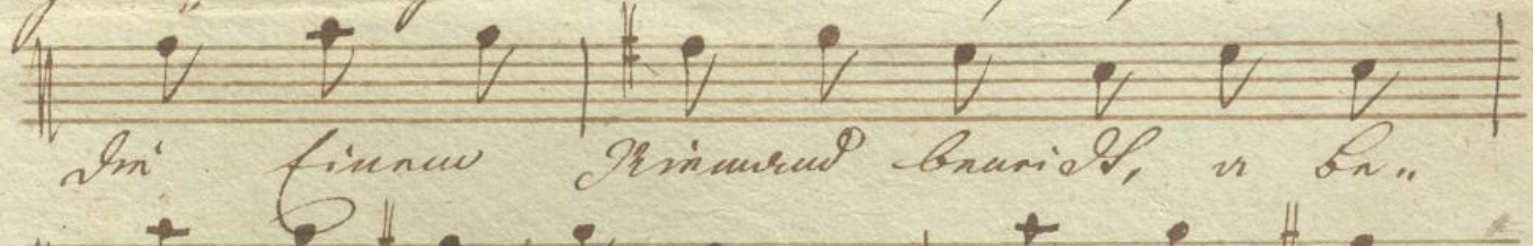
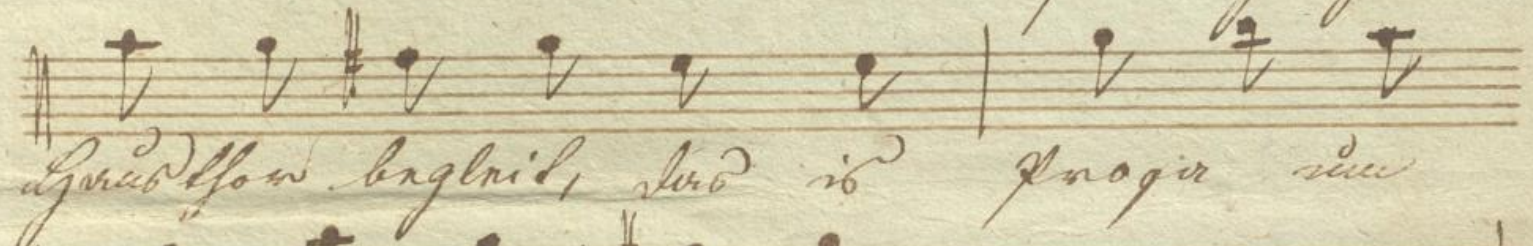
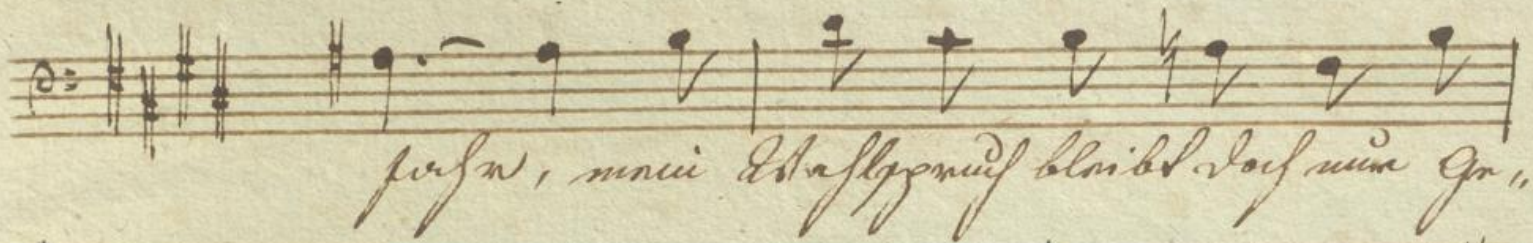
MH Inv. 9032

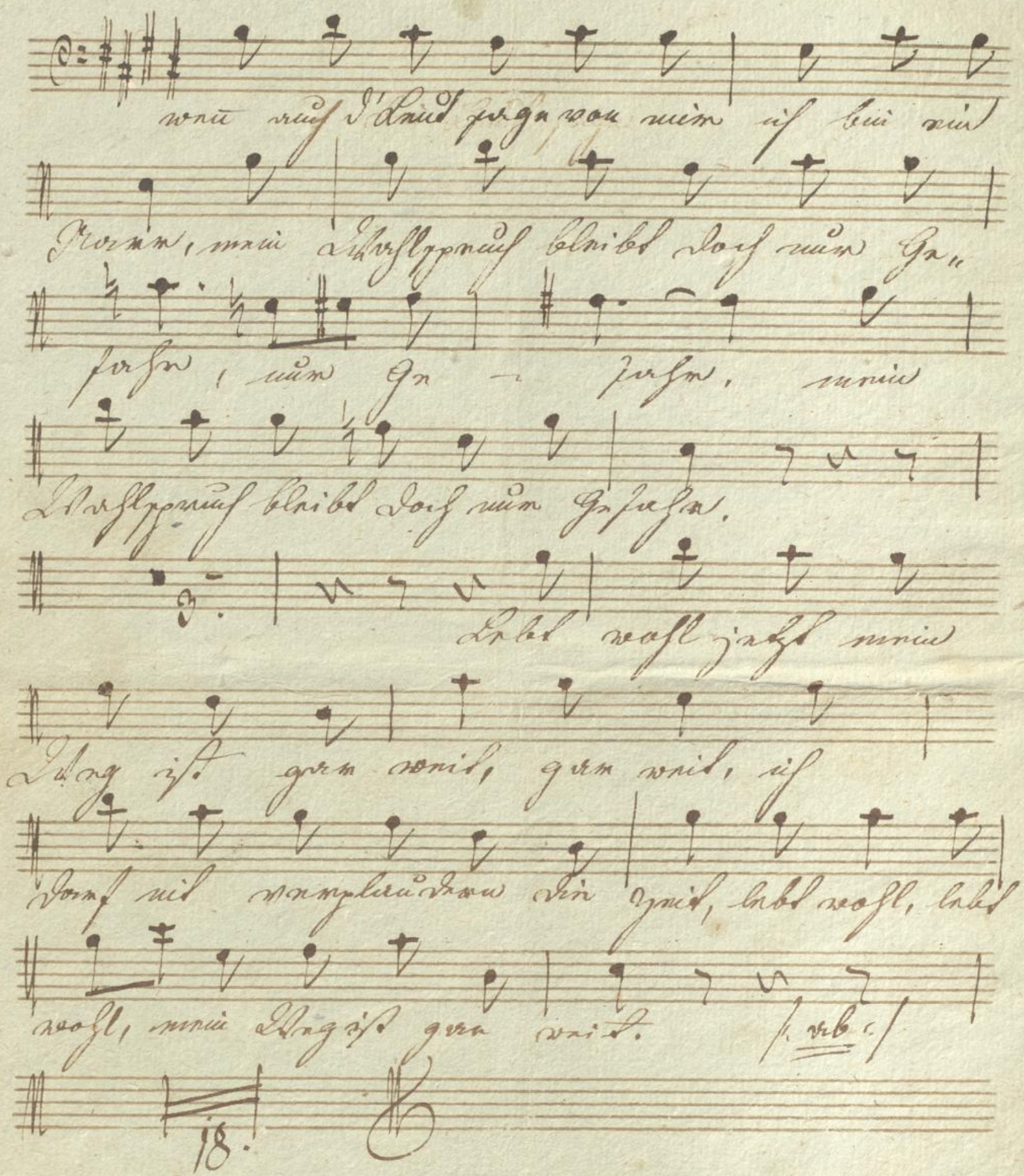


No. 1 Lied.

Allegro. $\text{C} = \text{F} \# \text{G} \# \text{A} \#$ $\frac{3}{8}$ 7 7 | 5. |

Sei ihm - fühlend, so wie bei ihm
 Güt' sende dich, das ist dich zu
 reich, das wird mich bald ich dich
 so wie bei ihm fühlend sende dich, das
 wusst' dich reich, das ist mich reich.
 Ich will dich dich dich dich dich
 ich bei mich dich, mich dich dich dich
 dich mich dich dich, mich dich





 wenn auch I' Land zu gehen mein ist bei mir
 strom, mein Aufbruchzeit bleibt doch mein Ge-
 fahr, mein Ge- fahr, mein
 Aufbruchzeit bleibt doch mein Gefahr.
 Lohet wohl jetzt mein
 Lohet ist gem nicht, gem nicht, ist
 noch mit mancher andern Zeit, lohet wohl, lohet
 wohl, mein Lohet ist gem nicht. *f. v. b. c.*
 18.

Der Färber.

Lilian.

Op. 4 Duett

Allegro moderato

19. "Leuchend"

folgen für - ferneung laßt über den

Tag, dem Himmels glocken klingen der,

weilen wir uns, und Abend wird

blau, bald wird man in Glück, über die

Frei beide Spiel der wilden glocken der

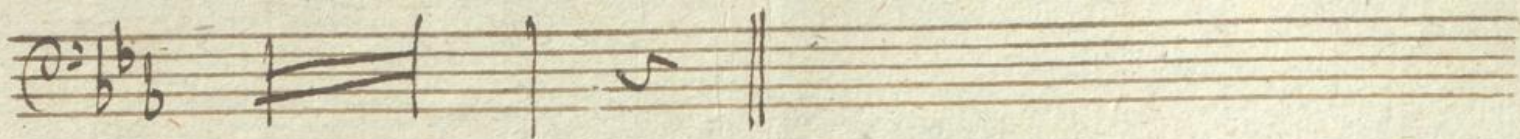
glück. über die Frei beide Spiel der wilden



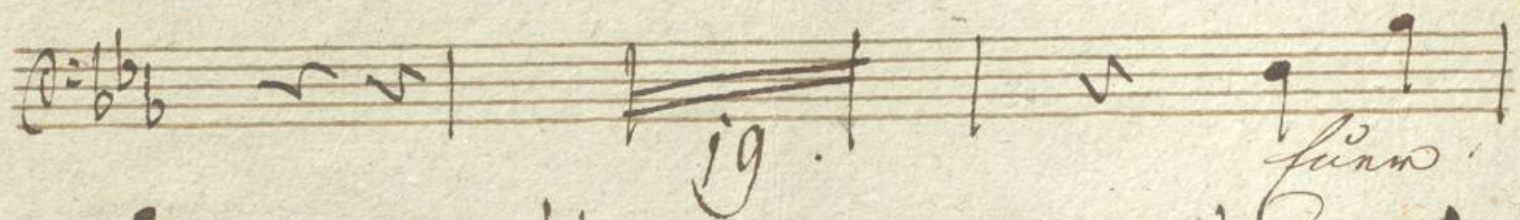
quobnu Gu-r-ffüß. In Lufenfrid is
 zu Lallen - Roud, Ring und
 fftrud In sein Lufdonn werd,
 Ring und fftrud In sein Lufdonn,
 werd, Ring und fftrud In sein Lufdonn,
 werd, Lufdonnwerd.

in Ring bruchst nur Lufdonn
 in Roud von Mann, in den ff' is jodo
 nuzale in faindlings Lann, und
 nun nur Lufdonn Lufdonn faindlings faindlings

müßt, I' Orlean Schriben mit dem Kussbengst
 gnu dem Luc' eurs, I' Orlean Schriben mit dem
 Kussbengst gnu dem Luc' eurs, uf
 und um von Gönnergw, um is uf bo.
 beunt, das vor po - po - li wird auf vor
 Dei gn - urant, uf und um von
 Gönnergw. um is uf beunt, das vor po - po - li wird auf vor
 Dei gnurant, vor popoli vor
 popali, vor popali vor popali der
 wird auf vor Dei vor dei gnurant.



2^{te} Antwort



*Göpfenl bebrüßet vben klugsig vber
Chorant, auf die Kauraparties firtu puf yfow miff
Kringriff bebrüßet, zum Luffpail am
Krumm conftant gald vrum Rumme, Lufft (Zi)
oanw Kautlo ruf, d' Haib milt d' Rappu mit
Krumm, Lufft (Zi) oanw Kautlo ruf, d' Haib milt
d' Rappu mit Krumm, die Abfart is*

für alleben- Camel, Ring und
 ffend in sein blutmannward,
 Ring und ffend in sein blutmann,
 ward, Ring und ffend in sein blutmann,
 ward, blutmannward.
 thekallind in Meru nimm auf
 fungen fingen, stalt von fob d'Amis ab
 Ob- ser- vati- ons- corps auf auf, und
 ggeist- des in Meru auf iab Lure fenes von,
 und, in blut- Amis brau fion fion, in

plutz is blockiert, *if* *und nun noch*
du bleibst nicht klein

Lösungsgut *min* *is* *nur* *be* *brannt* *if*
von *popoli* *von* *plutz* *is* *blockiert*

und nun noch Lösungsgut, min is nur be

brannt, das von po = po = li wird ruf von

dei gemacht, *if* *und nun noch*

Lösungsgut, min is nur be brant, das von popoli wird ruf von

dei gemacht, von popoli, von

popoli von popoli von popoli das

wird ruf von dei von dei ge

macht.

Ges. Knoffen.

19.

man! vor dir gesell'ne neue Gesell'ne sind
gesing, du große offene Piff puff puff
grasend vor dir Ring, froh vor dir Que.
reie glücksel'ge Man oft zu sein, der springt
streb' zu viel cavalle - nie und froh
nie, der springt streb' zu viel cavalle.
nie und froh nie, der absteigt so
zu stolzen Mann, Ring und


 Oft stand die weiße Rose,
 Ring und oft stand die weiße Rose,
 stand, Ring und oft stand die weiße Rose,
 stand, blühen und.


 oft nicht mehr ganz sanft das
 Lächeln gibt ein, Lächeln still stand es
 ein von der neuen Lächeln, nicht mehr
 Gern und Aufmerksam fallen in die
 Lächeln, die es ewig ein Lächeln und die
 Lächeln ist ein Lächeln, die es ewig ein

*Immer und in's Gefirge set sich auf
und nun von Lönnegga, nun ist uns br.
Brund, das von po-po-li wird auf von
Bei gerum, ist und nun von
Lönnegga, nun ist uns brund, das von popoli wird auf von
Ini ge- rum, von popoli von
popoli von popoli von popoli das
wird auf von Bei von Bei ge-
rum.*

Pilina.

Allegro.

Off haben wir's Land zu mir

Quat conzant nū, mēa of fōd mē

Andere wir nicht ansehnlich 3/4 Takt, da

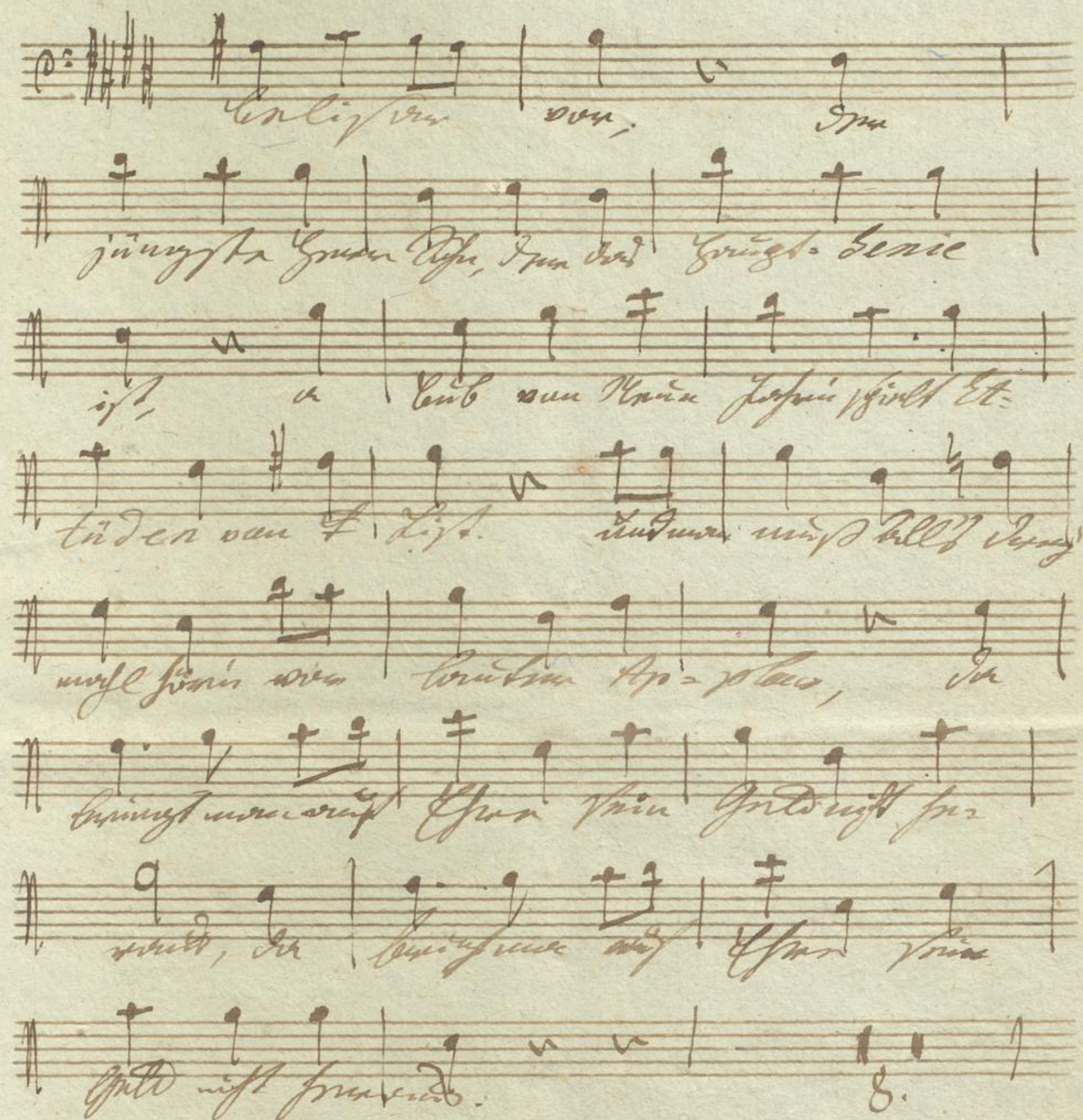
Dasu den zwölf Tufen, wenn nicht fünfzigsten Leben.

Das, nur einzig, macht Ihn Lernauf

Tempo = 60

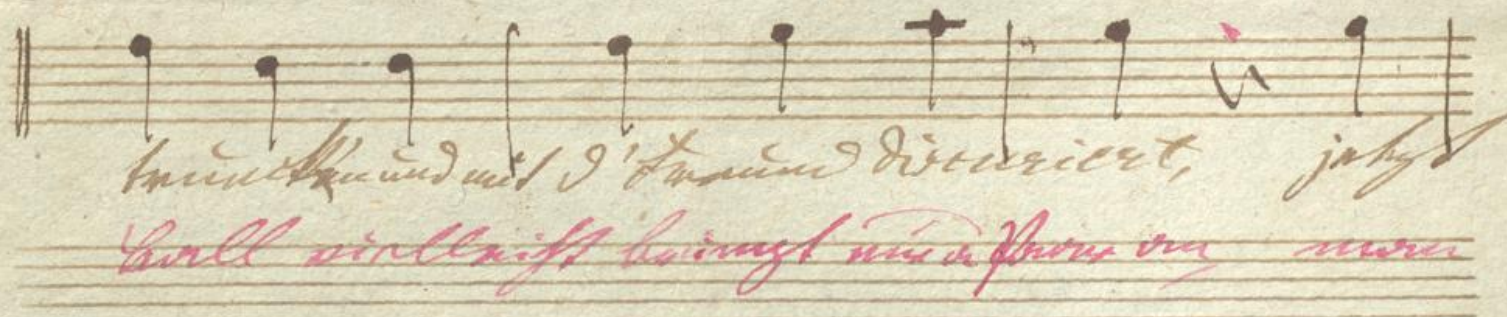
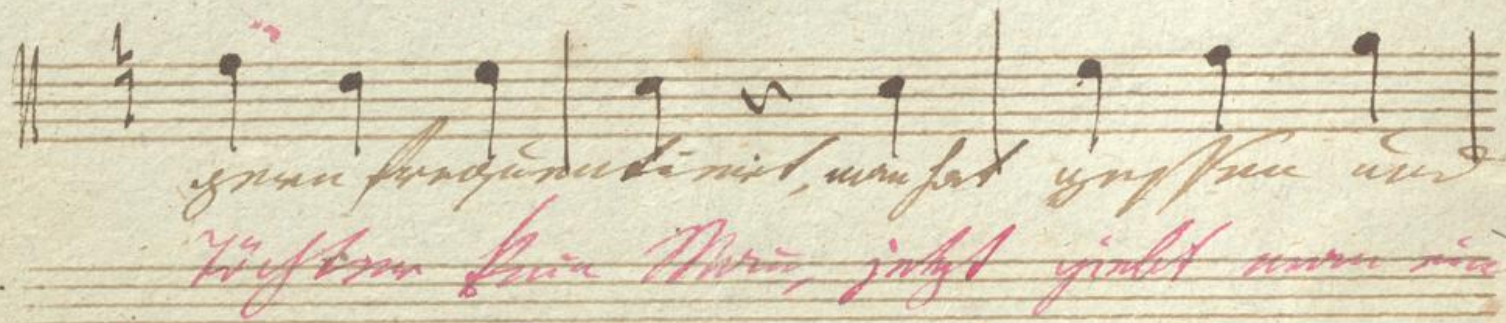
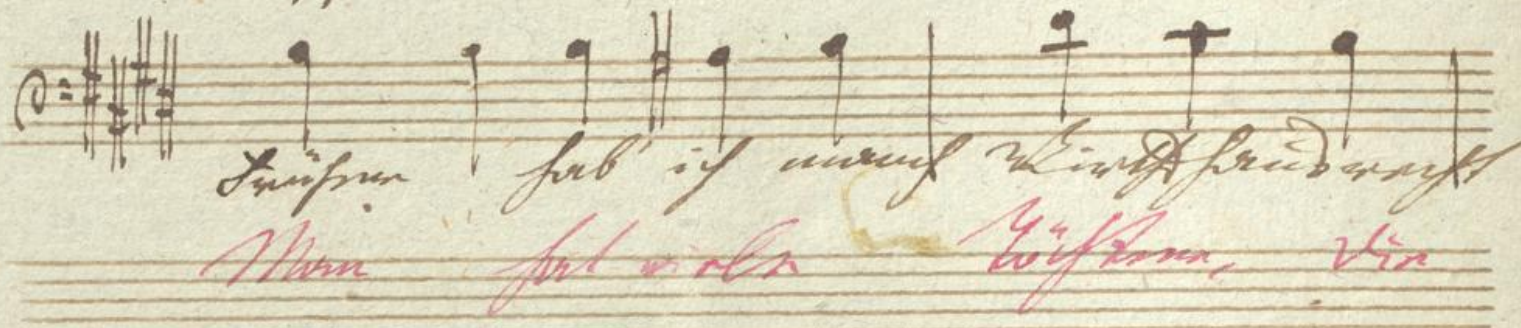
Leysche hat a Thine, die gewiss nicht mehr ist

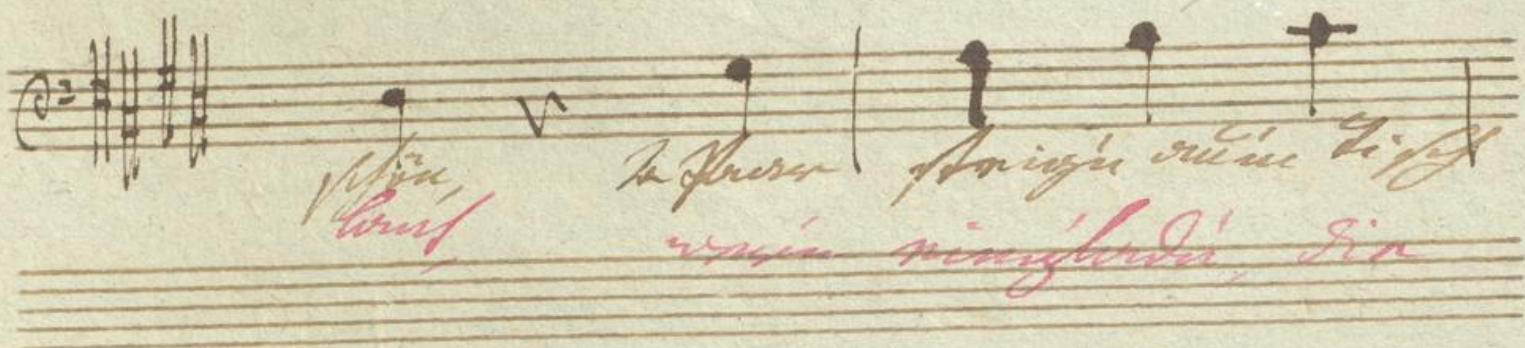
Op. 1. *Weg der Kunst zur Kunst und die*



 Enliſſen von, Im
 jüngſten Gnad'igen, Im der Gnad'igen
 iſt, a Lieb von Herrn Jeſu Chriſt Et
 tünden von d. Liſt. ~~Handwritten~~ ~~unſer~~ ~~heil'g~~ ~~Geiſt~~
 miſſe ſein von ~~Handwritten~~ ~~Ap-ſt~~ ~~pl~~, Im
~~Handwritten~~ ~~unſer~~ ~~Geiſt~~ ~~von~~ ~~Handwritten~~ ~~Geiſt~~ ~~von~~
~~Handwritten~~, Im ~~Handwritten~~ ~~unſer~~ ~~Geiſt~~ ~~von~~
 Geiſt ~~Handwritten~~ ~~unſer~~ ~~Geiſt~~ ~~von~~ 8.
 n u ||
 C

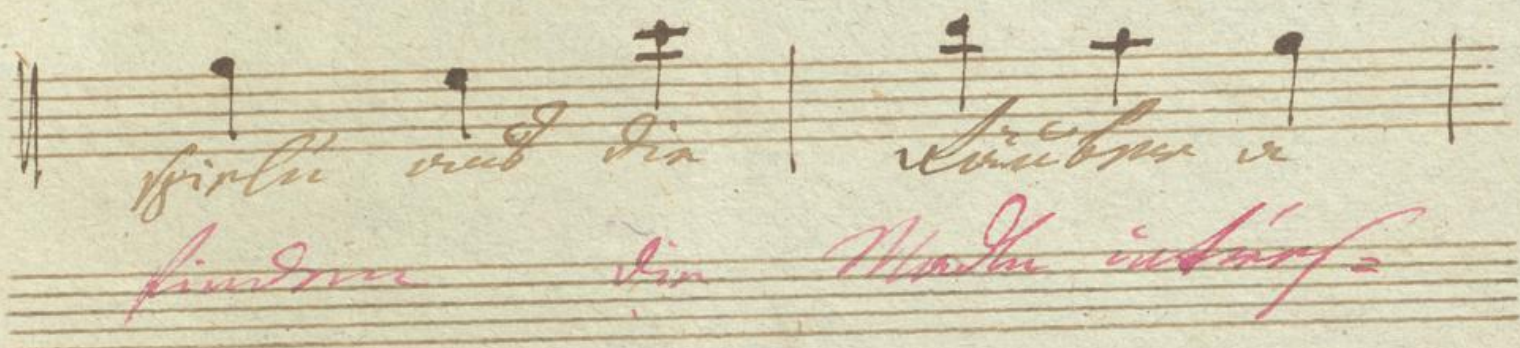
2^{te} Proffn.





*Wien,
Lied*

*In dieser Stadt zu sein
ist ein Vergnügen, die*



Wien ist die

Stadt der

*Freude und der Lust
und der Freude.*

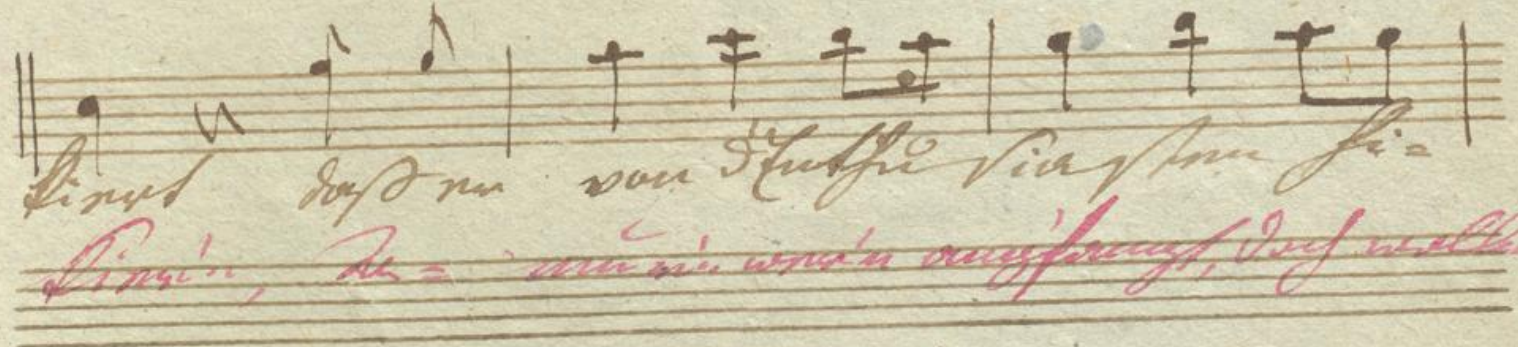


*Wien,
Lied*

*und der
Freude.*

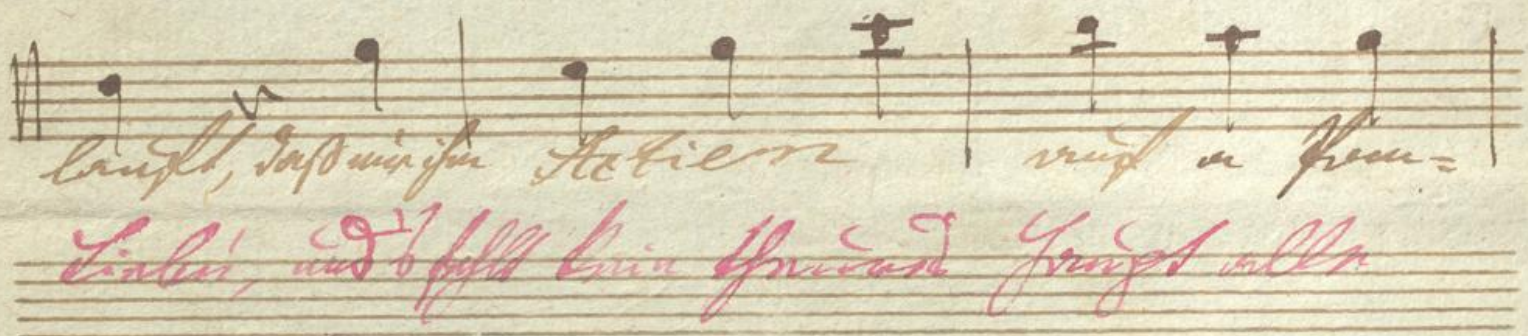
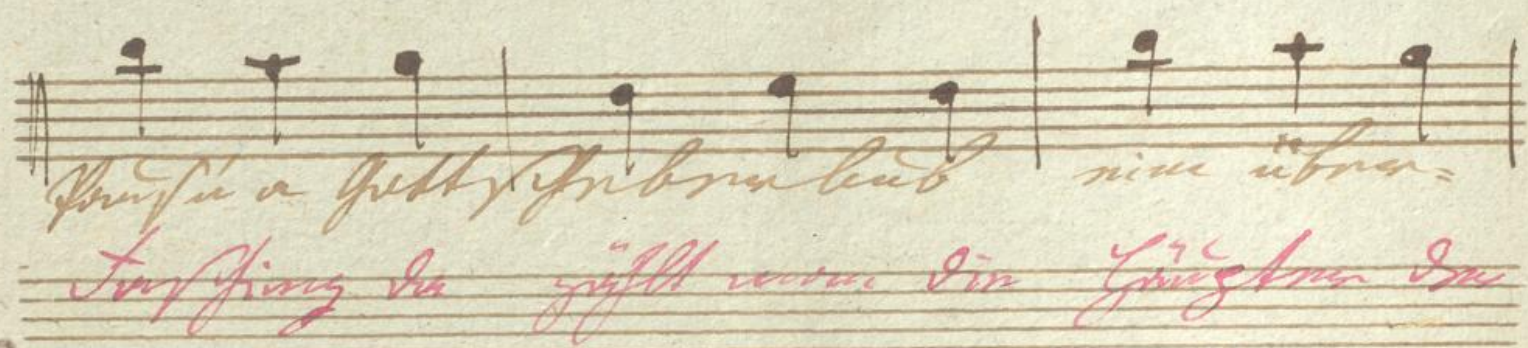


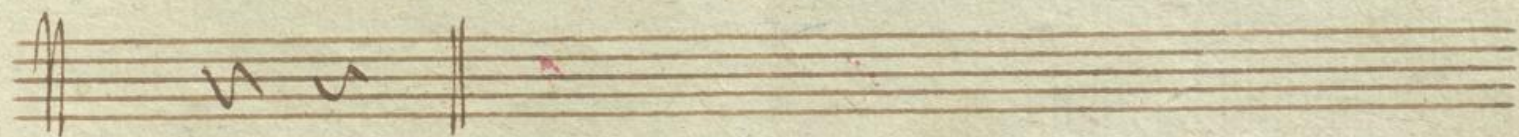
*die Lust und der Freude
und der Freude und der Freude.*



*Wien ist die Stadt der
Freude und der Freude.*

*Wien ist die Stadt der
Freude und der Freude.*





Geh' Rauschen

In Lenzzeitung wachst in fa.

*Man geht auf's Feld, dort und immer
Man hat nicht den Lenz wachst es*

mill' ich sehr schön, das ist der Lenz
es ganz langweilig, weil in Lenz nicht mehr die

es hat schon den Lenz, der Lenz ist nicht

sich Gift und Groll und der Lenz, der
Lenz mit viel jämmerlich Lenz, Lenz

müller Lenz, die Lenz Lenz, Lenz

jetzt Lenz Mord in Lenz Lenz Lenz

Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz

Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz Lenz

Lenz
Lenz
Lenz

gibst In der Jesu sich bezeugen
Lied, und wir es vor-
brach, und es ist uns so

Wenn wir es hören, Jesu sing:
Lied - gesang mag ich so, mit Jesu
im Himmel wird es all

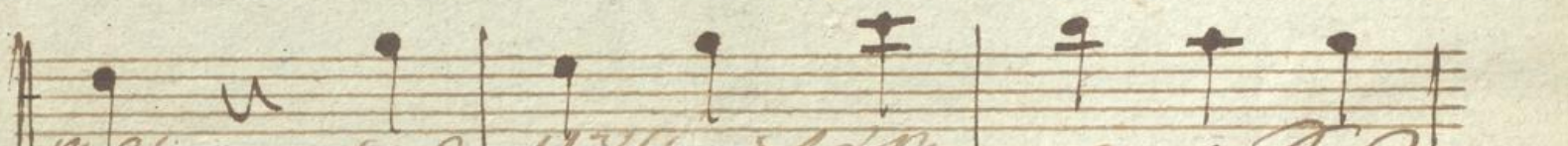
gibst. a Choro-
Lied. von
Lied.

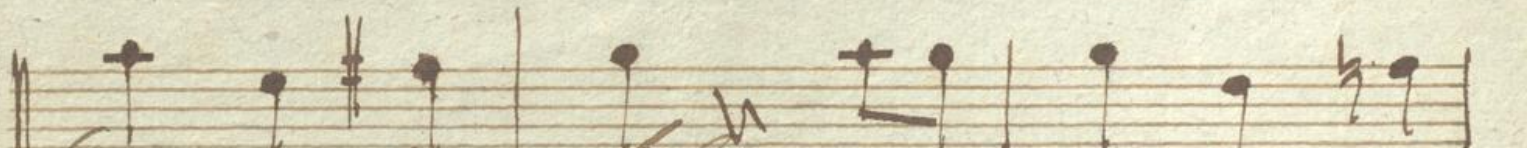
Lied singst du, Lied sing, wir Jesu singst du
ist also Jesu, ist also, ist also
gibst nicht, gibst nicht, gibst nicht

wenn, die Jesu singst du, Jesu singst du
Lied, in der Jesu singst du, Jesu singst du
Lied, wenn wir Jesu singst du, Jesu singst du


 wird er jetzt *von* *benig*
Barbar die *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*


 Wenn der *verlassen* die *Stimmung*
hieß *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*


 Und *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*
hieß *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*


 fien *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*
hieß *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*


hieß *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*
hieß *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß* *hieß*

Christ unser Herr

Christ

wird, in Christ unser Herr

in Christ

gibt uns zu essen.

8.



No. 9 Lied. Lilian.

Handwritten musical score for a song titled "Lilian". The score is written on ten staves. The first staff shows the key signature (one sharp, F#) and the time signature (3/4). The melody is written on the upper staves, and the lyrics are written below. The lyrics are in German. The score is written in a cursive, handwritten style.

bei n fienben und fies gold, in
I fene is d' Grütz, paf in den Edalt, d' Laut
wüßten jafn oft wüß, auf ffer, wies
Anra fien, wau den fene mit wies,
Lin is zuu zofulma
Mol ffer Lurad, d' böjn Edalt jennist auf wau
ifn fäbß laut, zuu Glis is d' fene den
Vuzfäbß wüß, jmi byfäbß auf go re

Alnird u. naut, das zinst jeni zu dem
 Gottzeit zu, und üben gleichlieh
 mußt dem Meinen, weißt gese wann noch was
 wegen Bienen, die farnb zeigt alles
 dunkel ist zu, die farnb zeigt alles
 dunkel ist zu.
 2te Stroffe.

Ein farnb liegt gese oft in dem Esel, das
 oft weißt d' Edelstein jeni wann, d' Meid'
 füßst jeni Bienen von d' Auldenne Lieg, Inu'

guckst. noch Mäuren werst ich nie,

noch in Pfauenzen fließt ein

flügel bleibt, und zeigt das 3. Mundel

Ein Jambuszettel, so bleibt die wieder

zum so lang, "guckst die Land, " ein von Pfau

guckst und lang, " ist von dem bei dem

Messerschneider, " guckst die Riesen und sind

früher, und pfändigt auf ja

gut für Euch, daß ich Euch zeige alle
 deutlich nur, daß ich Euch zeige alle
 deutlich nur,
 In Ansehn.

Ich zeige zu euren Freude. Ich zeige, wie
 zu un-abend euren Freude, nur
 Ich ist zeige daß es gar so ist, in
 einem Augenblick so ist für mich.

Ein Kind wagt sich an
 Knecht zürnt, und zornet auf und friert
 Linder glück, "Din" hat mich schon ge-
 kühlt. "Hör, Hör, auf" niemand ist
 an ganz blau, Jetzt wird mir's sehr an
 I Laus salig, soll's Bapst sein
 Hölle bring, im weg jetzt rüffst du!



Handwritten musical score on three staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature 'C'. The lyrics are written in a cursive hand below the notes.

1. *werd an Erbau, der furcht nicht allzu*
 2. *drücklich nur, der furcht nicht allzu*
 3. *drücklich nur.*



